

Projektvorstellung

Energiepark Marienfließ

Stand Juni 2022



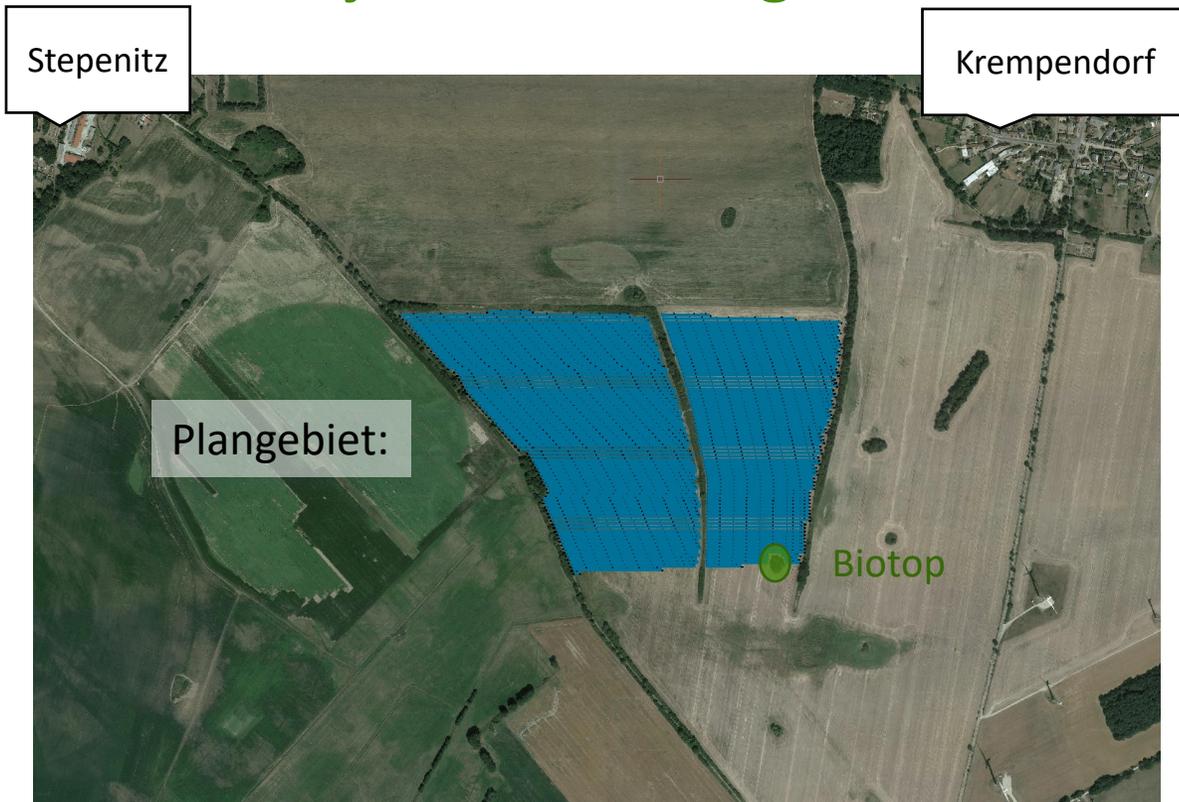
LEIPZIGER
ENERGIE



DAH Gruppe



2. Projektvorstellung



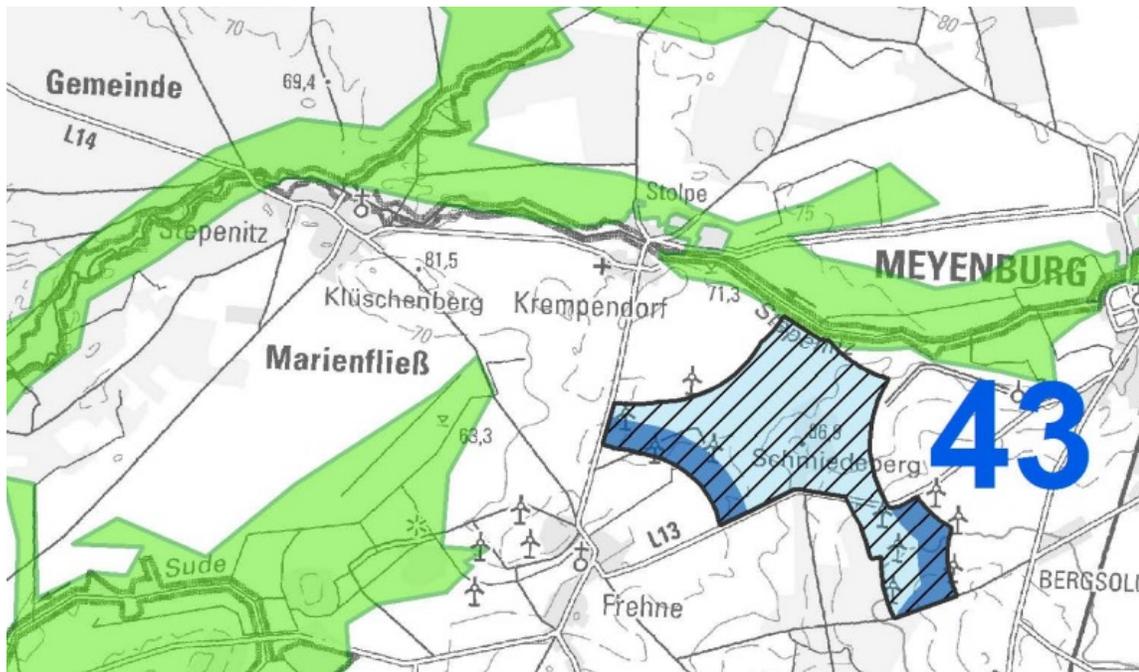
Energiepark Marienfließ Grobplanung

Avisierte Anlagenleistung	60 - 70 MWp
Geschätzte Investitionskosten	40 – 50 Mio. Euro (700 €/kWp)
Erzeugte Jahresenergie	60 – 70 Mio. kWh*
Spezifischer Jahresertrag (gem. Simulation mit PV-Sol und Wetterdaten des DWD)	980 kWh/kWp
Grundfläche	ca. 40 - 50 ha
Vermiedene CO₂-Emission	bis zu 44.000 t/Jahr

- Entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von bis zu 28.000 Haushalten.

2. Projektvorstellung

Gute planungsrechtliche Voraussetzungen: Keine Schutzgebiete und keine Restriktionen durch Regionalplan Prignitz-Oberhavel



Freiraumverbund

2. Projektvorstellung

Projektvorstellung im Ortsbeirat, Gemeindeversammlung und Bürgersprechstunde(n) angestrebt

- Eigentum Kloster Marienstift bleibt unberührt, DAH als Pächter der Flächen
- Vollständige Begrünung der Sichtachsen mit Hecken oder Gehölzstreife für Sichtschutz
- Landwirtschaftliche Nutzung nach Rückbau möglich; Minimierung der Flächenversiegelung auf unter 1%

Ökologische Gestaltungsaspekte

- Artenkartierung: Bestandserfassung (+ ggf. Treffen von Maßnahmen) und Einrichten eines Monitorings
- Zaun wird in durchlässiger Bauweise errichtet, um Querung des Solarparks für Kleintiere zu ermöglichen
- Anlegen mehrjähriger Blühwiesen mit einheimischen Pflanzen zur Unterstützung der Artenvielfalt von Insekten und Kleinlebewesen
- Einrichtung von 10 Kleinbiotopen auf der Fläche (Stein- und Totholzhaufen, Reptilienburgen, Insektenhotels)
- Angebot zur Kooperation mit Imkern
- Erhalt und Aufwertung des im südöstlichen Bereich der Projektfläche vorhandenen Biotops

3. Visualisierung Freiflächen-Photovoltaikanlage (Beispiel)



Solaranlage mit Blühwiese für Insekten
(Foto links: www.kulturheimat.de/solarfelder-verschandelung-oder-gewinn-fuer-die-kulturlandschaft/)



Schafbeweidung im Solarpark

3. Visualisierung – Sichtbarkeit der Anlage



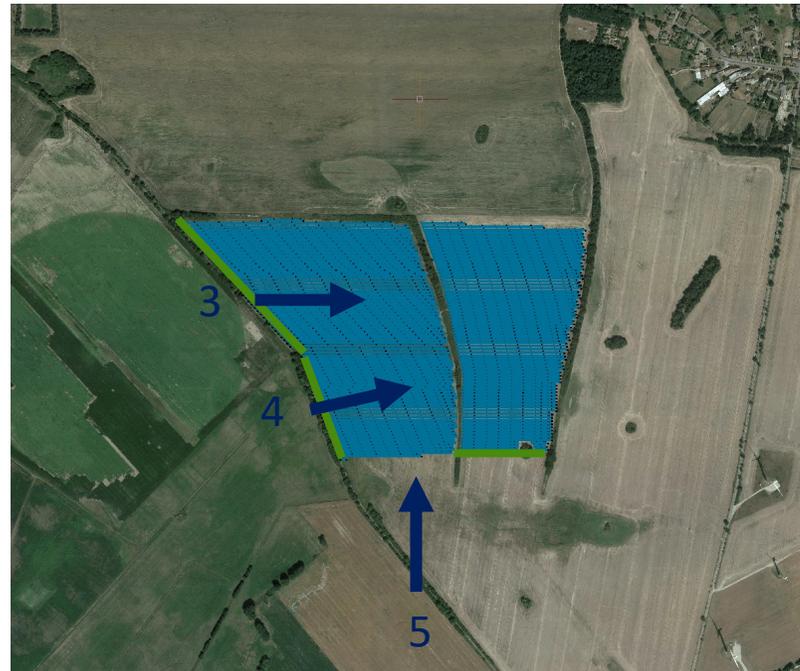
1: Blick von der L14 auf die Projektfläche
➤ Keine/geringe Sichtbarkeit



2: Blick von der K7021 auf die Projektfläche
➤ Geringe Sichtbarkeit

**Ergänzende Pflanzung von Sichtschutzhecken/-gehölzen
zur Verringerung der Sichtbarkeit**

3. Visualisierung Freiflächen-Photovoltaikanlage



**Ergänzende Pflanzung von
Sichtschutzhecken/-gehölzen zur
Verringerung der Sichtbarkeit**

3-5: Blick von Feldweg zwischen Stepenitz und Frehne

- Sichtschutz nur im südlichen Bereich teilweise gewährleistet, im östlichen Bereich nicht vorhanden

4. Projektnutzen

- **Regionale Wertschöpfung** durch Beteiligung lokaler Partner,
- **Beitrag zur Zukunftssicherung Klosterstift** durch langfristige Pachteinnahmen,
- Schaffung neuer **Arbeitsplätze** insbesondere für die technische Anlagenwartung,
- **Gewerbesteuereinnahmen** (mindestens 90%) für die Gemeinde,
- **Direkte Gemeindebeteiligung** im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten möglich (§6 EEG),
- Zusätzliche **Infrastrukturelle Maßnahmen**, wie E-Ladesäulen etc. möglich (E-Bikes, E-Fahrzeuge),
- **Beteiligungsmöglichkeiten** für Bürger, Kommune und Stadtwerke.

VIELEN DANK!

Matthias Riebel

Projektleiter DAH

E-Mail: matthias.riebel@dah-gruppe.de

Axel Weselek

Projektleiter LEG

E-Mail: weselek@leipzigerenergie.de



**LEIPZIGER
ENERGIE**



DAH Gruppe

